



Deutsche  
Beteiligungs AG



# DEUTSCHE BETEILIGUNGS AG

HALBJAHRESERGEBNIS 2013/2014

13. JUNI 2014



## 1. Halbjahr im Überblick

### Die Deutsche Beteiligungs AG im 1. Halbjahr und 2. Quartal 2013/2014

- Portfolio
- Netto-Kosten
- Eigenkapital je Aktie

### Ausblick

### Anhang

- Informationen zum Portfolio
- Finanzkalender



SUSANNE ZEIDLER  
Mitglied des Vorstands  
und Chief Financial Officer



THOMAS FRANKE  
Leiter Investor Relations  
und Öffentlichkeitsarbeit

# 1. HALBJAHR DES GESCHÄFTSJAHRES 2013/2014 IM ÜBERBLICK

	H1 2013/14 / 30. April 2014	H1 2012/13 / 31. Oktober 2013
Konzernergebnis	18,1 Mio. €	18,9 MIO. €
Finanzmittel	84,8 Mio. €	98,3 MIO. €
Eigenkapital	279,7 Mio. €	278,4 MIO. €

# ERFREULICHE WERTENTWICKLUNG DES PORTFOLIOS: ZUWACHS UM 11,9 PROZENT

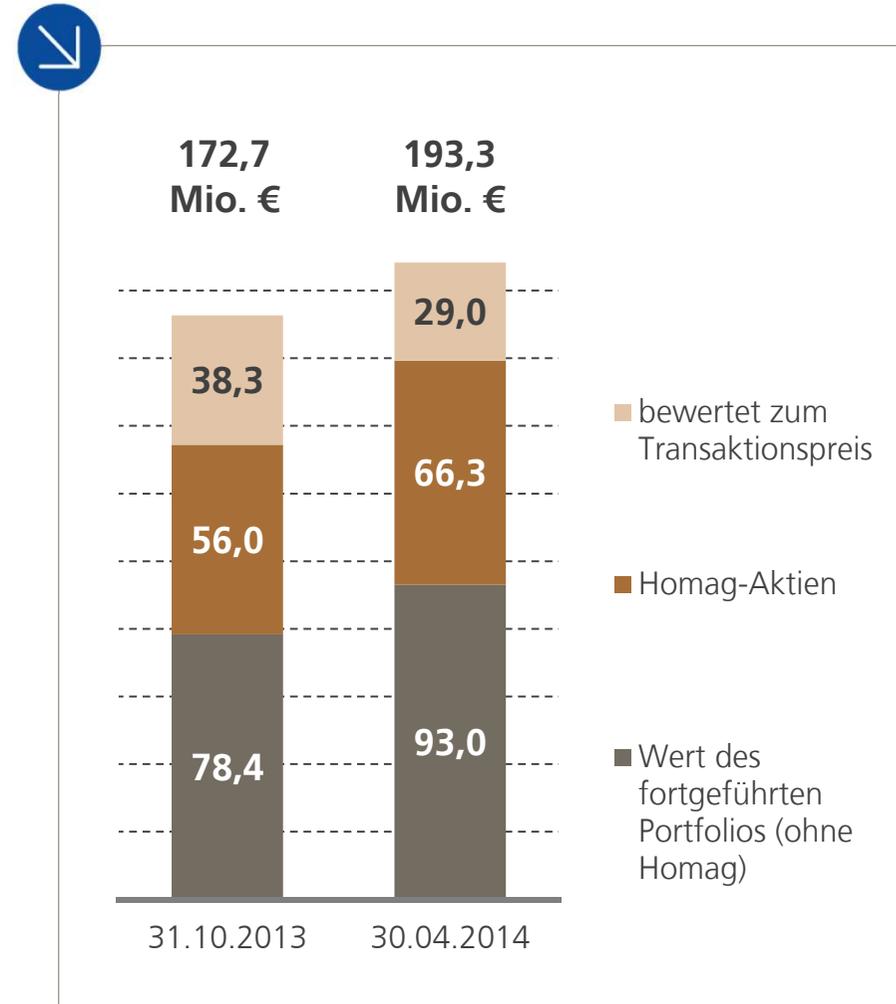
**Größter Beitrag aus Kursanstieg der Homag-Aktien (10,3 Mio. €)**

**Wertbeitrag des fortgeführten Portfolios 7,7 Mio. €**

**Zwei Unternehmen nach Ende der Ein-Jahres-Frist nicht mehr zum Transaktionspreis bewertet**

**Investitionen 2013/2014 in Höhe von 5,0 Mio. €**

**Fünf Unternehmen noch zum Transaktionspreis bewertet**



# IM GJ 2013/2014 BISHER INVESTITIONEN VON 14,8 MIO. € AUSGELÖST (1/2)

## Romaco-Gruppe erwirbt IMA Kilian

- Add-on-Investition im Portfolio
- DBAG investiert 3,5 Mio. €
- Erweiterung des Angebots an die Pharmaindustrie um die Prozesstechnik: Maschinen zum Pressen von Tabletten



## Inexio erhält weiteres Genussrechtskapital

- Nachfolgeinvestition
- DBAG investiert weitere 1,4 Mio. € zur Finanzierung des anhaltend starken Wachstums



## DBAG beteiligt sich an MBO von Dahlback (künftig: „Unser Heimatbäcker“)

- DBAG investiert 9,9 Mio. €



# INVESTITIONEN IM GJ 2013/2014 (2/2) – DAHLBACK („UNSER HEIMATBÄCKER“)

## Investition

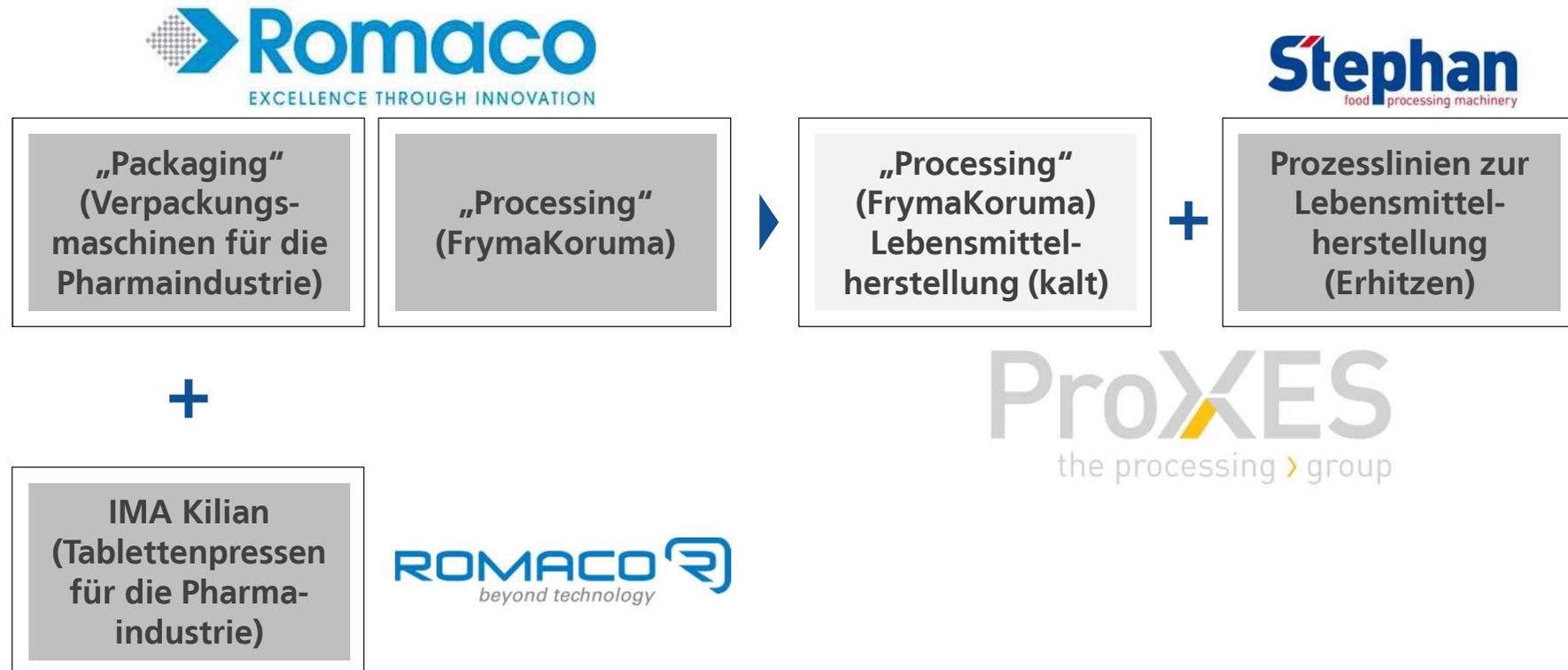
- 9,9 Mio. € für 15,7 Prozent der Anteile
- DBAG Fund VI hält weitere rund 67 Prozent der Anteile
- Übrige Anteile bei Gründerfamilie und Management

## Entwicklungsansatz: Ausbau der Marktstellung durch

- Aktive Gestaltung der Branchen-Konsolidierung
- Weitere Umsetzung des „Lila-Bäcker“-Konzepts



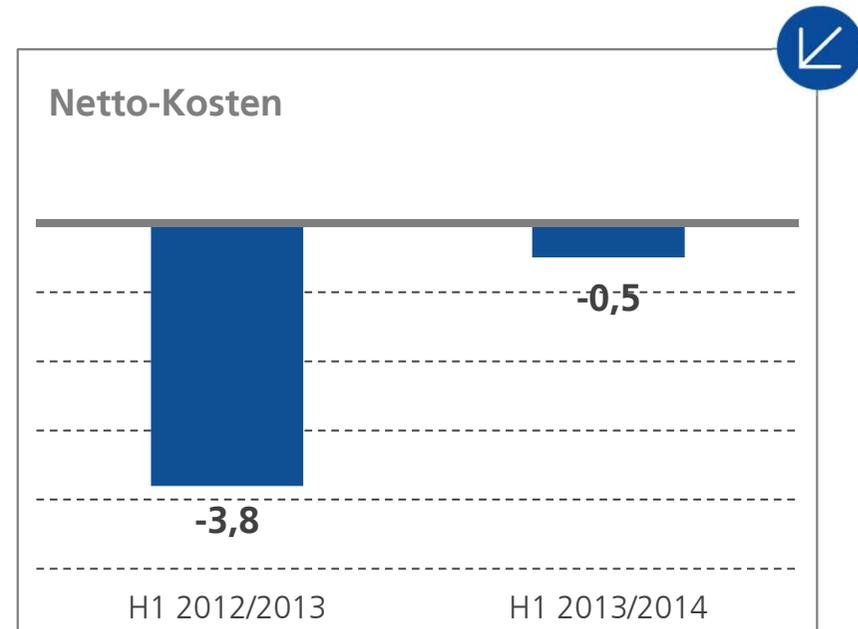
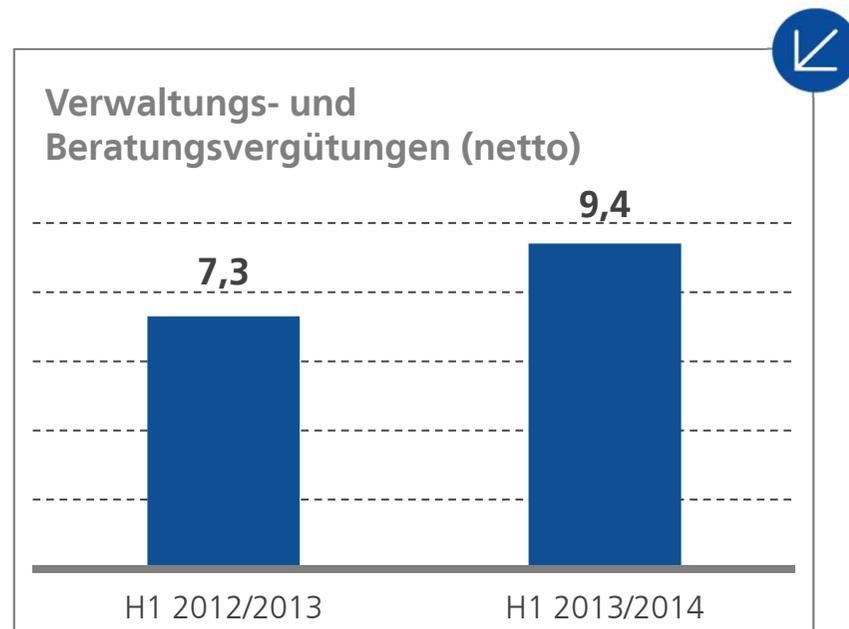
# BEGLEITUNG DER PORTFOLIOUNTERNEHMEN IN DER ENTWICKLUNG



# NETTO-KOSTEN SINKEN PLANMÄßIG WEITER

**2013/2014 Erträge für die Beratung des DBAG Fund VI erstmals für eine volle Sechsmonatsperiode erhalten**

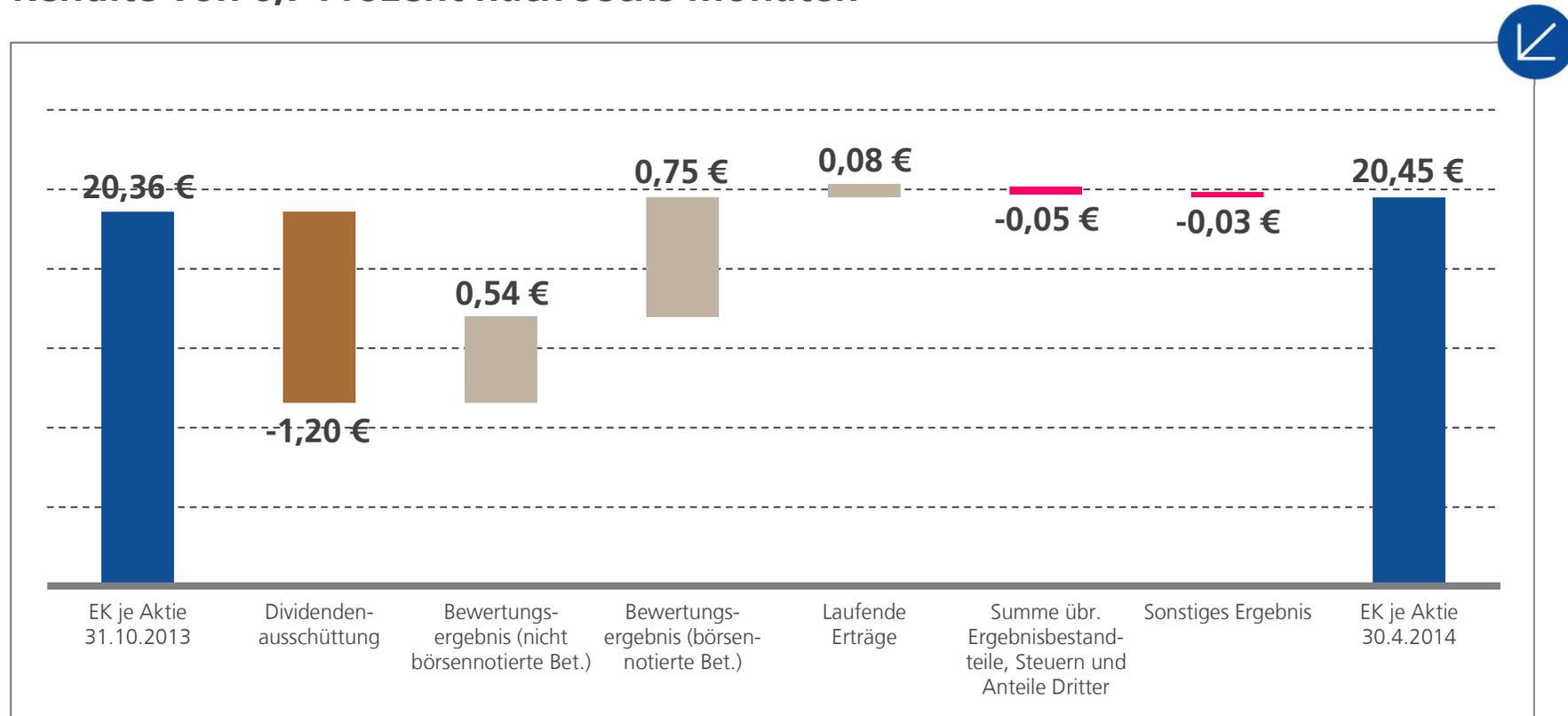
**Sonstige betriebliche Aufwendungen auf Vorjahresniveau, Personalaufwand nach Verkleinerung des Vorstands gesunken**



# EIGENKAPITAL JE AKTIE STEIGT AUF 20,45 €

Anstieg des EK/Aktie um 0,09 €, bereinigt um die Ausschüttung um 1,29 €

Rendite von 6,7 Prozent nach sechs Monaten



## Prognose für GJ 2013/2014:

- „Weiter hohes Investitionstempo“
- „Höherer Beitrag aus nicht börsennotiertem Portfolio“
- „Keine Prognose des Homag-Kurses zum 31. Oktober 2014“
- „Kostenquote < drei Prozent“



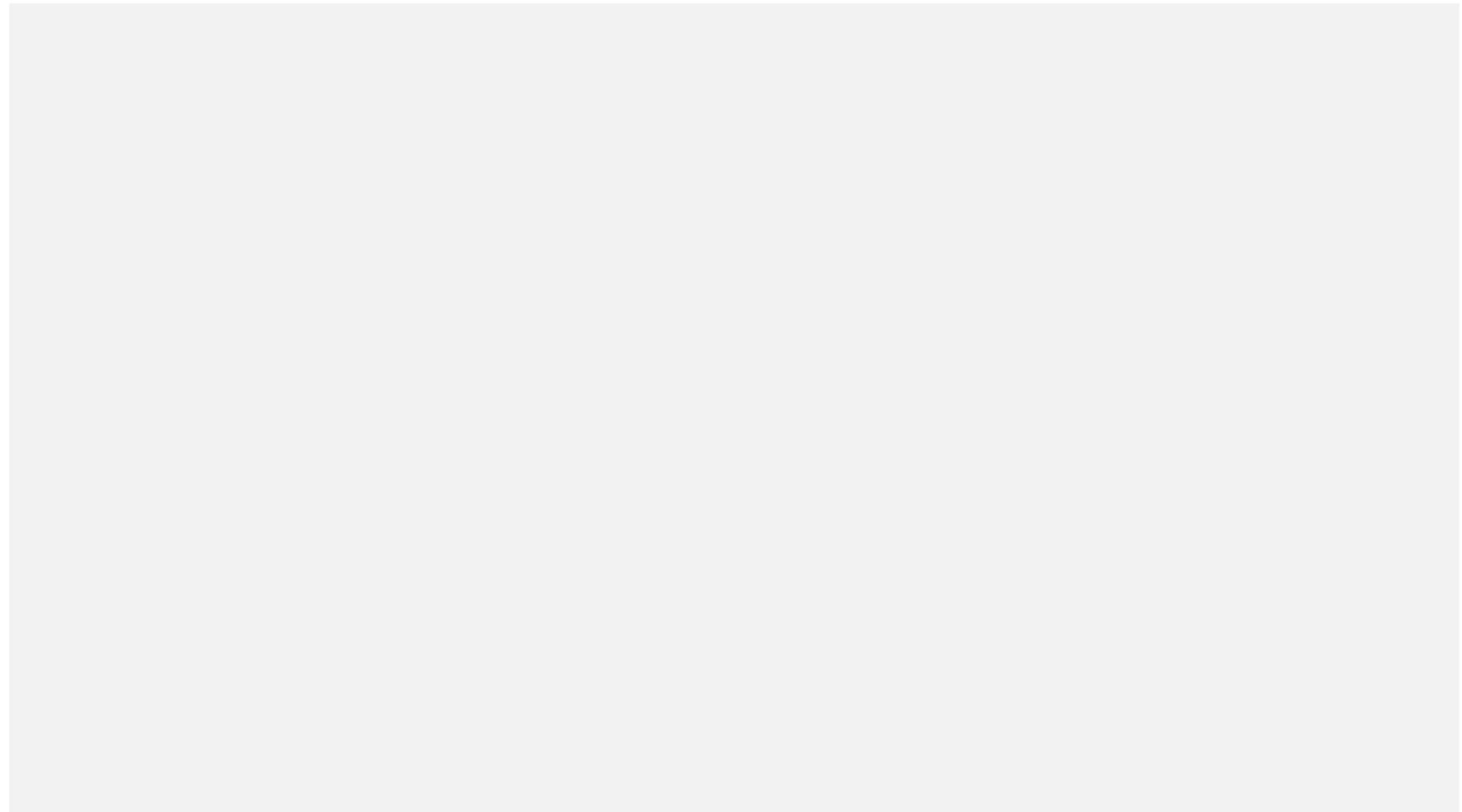
## Stand nach dem ersten Halbjahr:

- Attraktive Deal-Pipeline
- Wert des nicht börsennotierten Portfolios im Q2 stichtagsbedingt nicht weiter gestiegen
- (Aktuell) höherer Homag-Kurs
- Kostenentwicklung im Plan



**„Insgesamt Konzernergebnis deutlich unter Vorjahr“**

**„Kosten des Eigenkapitals als untere Renditeerwartung“**



# ERGEBNIS DES ERSTEN HALBJAHRS: KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

T €	1. Nov. 2013 – 30. April 2014	1. Nov. 2012 – 30. April 2013
Bewertungs- und Abgangsergebnis aus Finanzanlagen sowie Krediten und Forderungen	17.747	23.135
Laufende Erträge aus Finanzanlagen sowie Krediten und Forderungen	1.063	569
Personalaufwand	-6.354	-6.733
Sonstige betriebliche Erträge	13.440	10.733
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.577	-7.735
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	-210	-195
Zinsergebnis	191	95
Ergebnis vor Steuern	18.300	19.859
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5	-31
Auf Minderheitsgesellschafter entfallende Gewinne (-)	-234	-882
<b>Konzernergebnis</b>	<b>18.061</b>	<b>18.946</b>
Ergebnis je Aktie in €	1,32	1,39
Sonstiges Ergebnis	-370	9
<b>Konzern-Gesamtergebnis</b>	<b>17.691</b>	<b>18.955</b>

# BILANZ: FINANZMITTEL VON ~ 85 MIO. EURO ZUM STICHTAG

<b>Aktiva (Mio. €)</b>	<b>30. April 2014</b>	<b>31. Okt. 2013</b>	<b>Passiva (Mio. €)</b>	<b>30. April 2014</b>	<b>31. Okt. 2013</b>
Finanzanlagen und Kredite*	201,3	180,9	Eigenkapital	279,7	278,4
Sonstiges	21,8	31,5	Langfristiges Fremdkapital	14,3	13,8
Finanzmittel*	84,8	98,3	Kurzfristiges Fremdkapital	13,9	18,4
	<b>307,9</b>	<b>310,7</b>		<b>307,9</b>	<b>310,7</b>

**Zuflüsse nach Rückführung einer Zwischenfinanzierung zum Erwerb einer Beteiligung und nach Ausschüttung des DBG Eastern Europe II**

**Abflüsse u. a. aufgrund von Investitionen (Romaco, inexo) und der Ausschüttung**

\* Finanzmittel: Flüssige Mittel und verzinsliche Wertpapiere

# PORTFOLIO (IFRS-WERT)

	Anzahl der Beteiligungen	Wert zum 30. April 2014 (IFRS)
Management-Buy-outs	11	167,4 Mio. €
Wachstumsfinanzierungen (Minderheitsbeteiligungen)	6	17,3 Mio. €
Ausländische Fonds-Beteiligungen	3	8,6 Mio. €
<b>Portfolio gesamt</b>	<b>20</b>	<b>193,3 Mio. €</b>

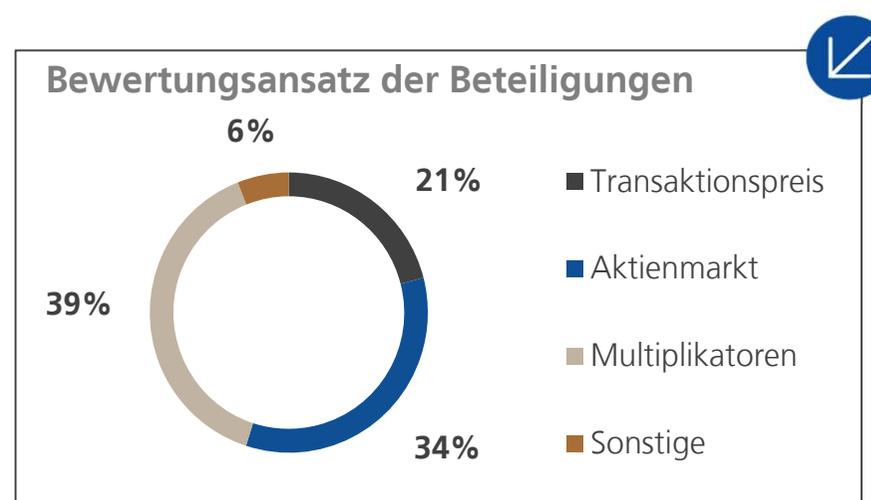
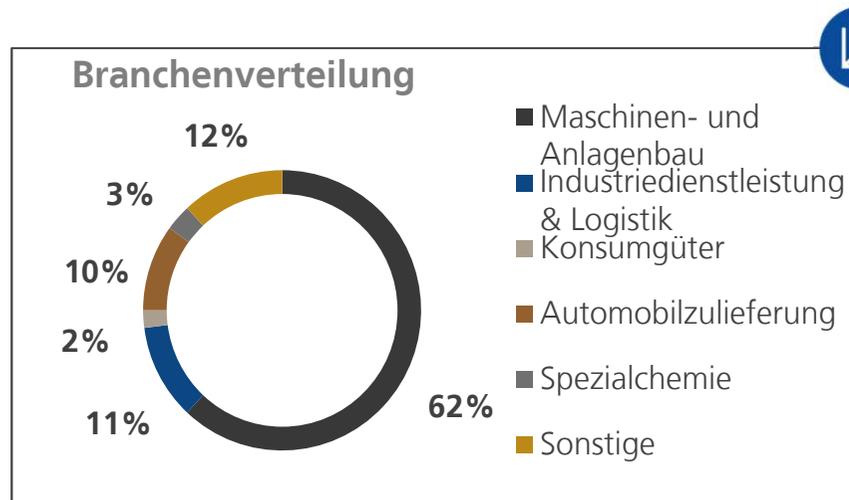
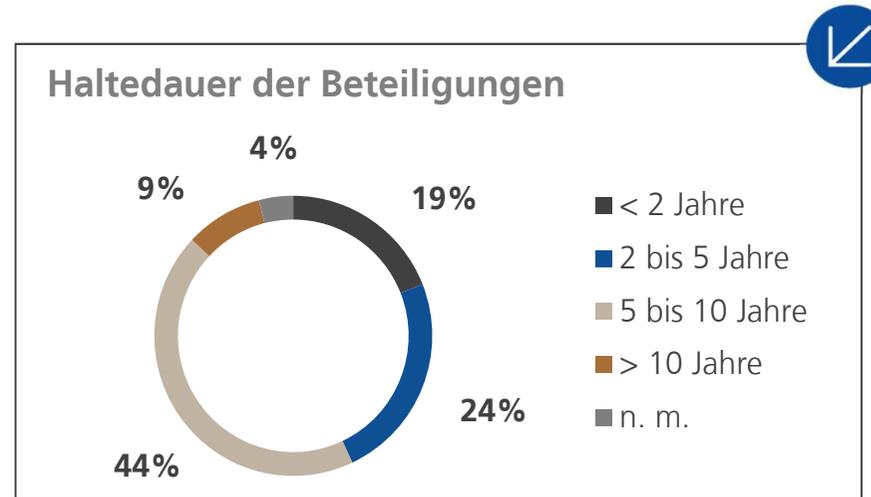
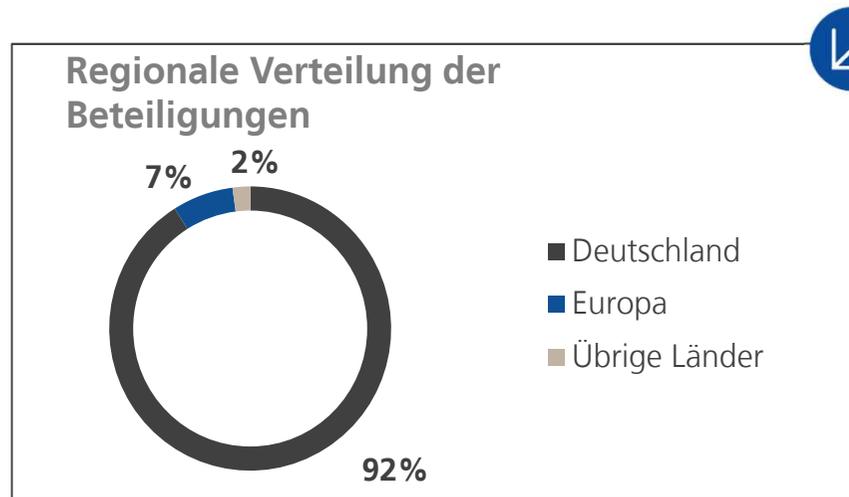
# ZEHN BETEILIGUNGEN STEHEN FÜR 85 PROZENT DES PORTFOLIOVOLUMENS\* (NACH IFRS)

<b>Unternehmen (alphabetisch sortiert)</b>	<b>Investment (Anschaffungs- kosten, Mio. €)</b>	<b>Anteil DBAG (%)</b>	<b>Sektor</b>
Broetje-Automation GmbH	5,6	18,8	Maschinen- und Anlagenbau
Clyde-Bergemann-Gruppe	9,2	17,8	Maschinen- und Anlagenbau
FDG S.A.	4,9	15,5	Industriedienstleistung
Formel D GmbH	10,4	15,1	Industriedienstleistung
Grohmann GmbH	2,1	25,1	Maschinen- und Anlagenbau
Heytex Bramsche GmbH	6,4	17,0	Spezialchemie
Homag Group AG	27,5	20,1	Maschinen- und Anlagenbau
Romaco GmbH	11,2	18,7	Maschinen- und Anlagenbau
Schülerhilfe	9,8	15,3	Bildung
Spheros GmbH	13,9	15,7	Automobilzulieferung

Stand: 30. April 2014

\* Portfoliovolumen: Finanzanlagen ohne Anteile an Vorratsgesellschaften und Gesellschaften, die überwiegend Dritten zuzurechnen sind

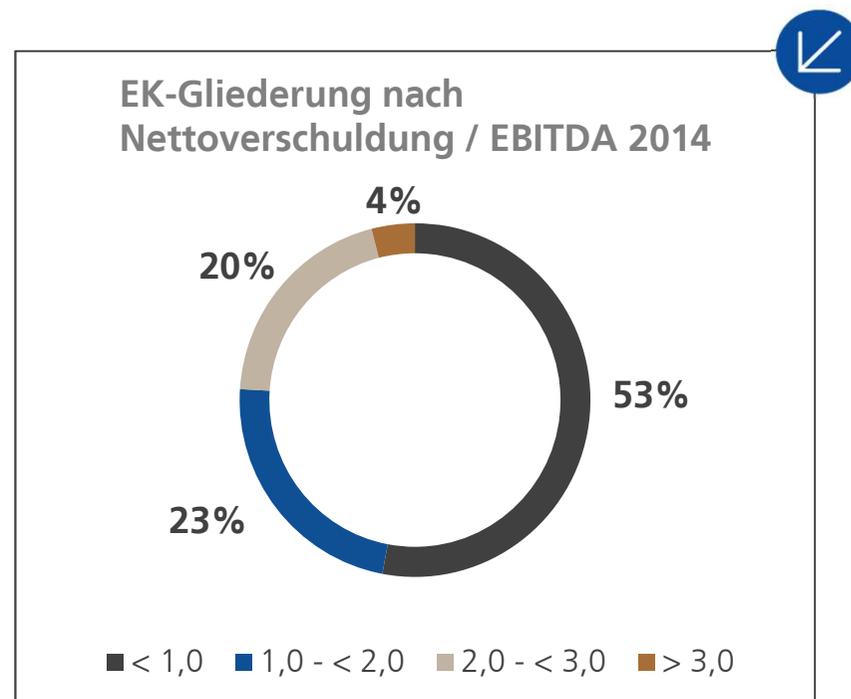
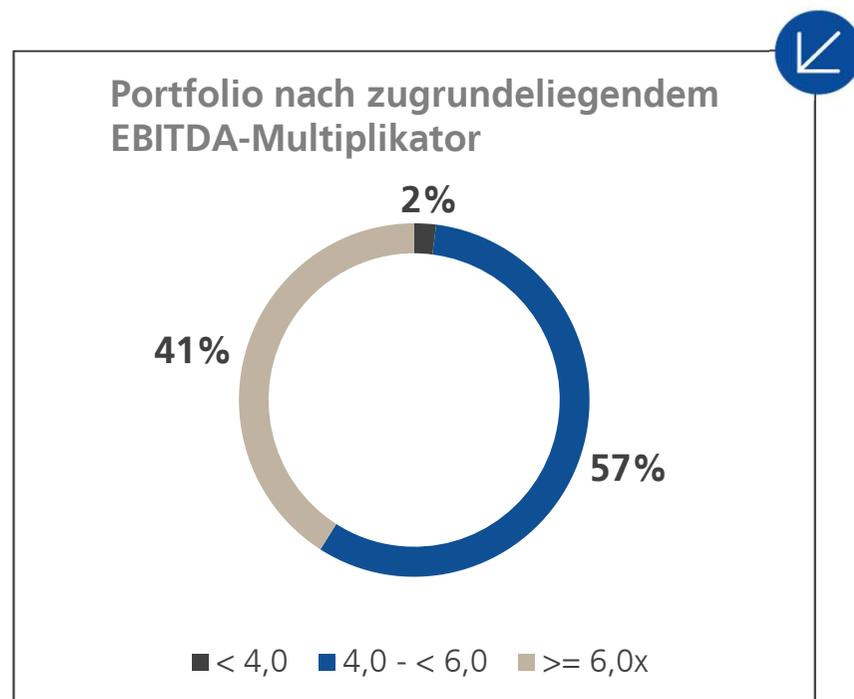
# PORTFOLIOSTRUKTUR (JEWEILS BEZOGEN AUF DEN IFRS-WERT, 30. APRIL 2014)



# PORTFOLIO: AKTUELLE INVESTMENTS VON HOHER QUALITÄT

**Aktueller Portfoliowert basiert auf Budgets für das Jahr 2014**

**Budgets 2014 übertreffen überwiegend Ergebnisse aus 2013**



Basis: Portfoliowert per 30. April 2014, vermindert um Anteile an Rest-Beteiligungen (Garantieeinbehalte), DBG Eastern Europe, Harvest Partners und HSBC PE India; Nettoverschuldung und EBITDA 2014 prognostiziert von Portfoliounternehmen und Analysten (Homag Group AG; 2014).

## PARALLELFONDS DER DBAG (30. APRIL 2014)

### **DBAG Fund IV (228 Mio. €)**

- Investitionsphase Sept. 2002 – Feb. 2007
- Investitionsverhältnis DBAG-Fonds: 29 zu 71, Inv.-Summe insg. 321,6 Mio. €
- Zehn Beteiligungen: Acht komplett, eine weitere teilweise veräußert

### **DBAG Fund V (434 Mio. €)**

- Investitionsphase Feb. 2007 – Feb. 2013
- Investitionsverhältnis DBAG-Fonds: 19 zu 81, Inv.-Summe insg. 539,1 Mio. €
- Elf Beteiligungen: Drei komplett, eine weitere teilweise veräußert

### **DBAG Fund VI (567 Mio. €)**

- Investitionsphase seit Feb. 2013
- Investitionsverhältnis DBAG-Fonds: 19 zu 81, Inv.-Summe insg. 700 Mio. €
- Eine Beteiligung, eine weitere vereinbart
- 9,5 % der Investitionszusagen abgerufen (31. Dezember 2013)

### **DBAG Expansion Capital Fund (142 Mio. €)**

- Investitionsbeginn Aug. 2011
- Investitionsverhältnis DBAG-Fonds: 42 zu 58, Inv.-Summe insg. 242 Mio. €
- Drei Beteiligungen
- 13,8 % der Investitionszusagen abgerufen (31. Dezember 2013)

# INVESTORENBASIS DER BUY-OUT-FONDS

<b>Land</b>	<b>DBAG Fund IV</b>	<b>DBAG Fund V</b>	<b>DBAG Fund VI</b>
Deutschland	54 %	32 %	19 %
Großbritannien	21 %	9 %	5 %
Übriges Europa	15 %	28 %	38 %
USA	6 %	24 %	25 %
Asien	4 %	7 %	14 %

<b>Investorentyp</b>	<b>DBAG Fund IV</b>	<b>DBAG Fund V</b>	<b>DBAG Fund VI</b>
Banken	47 %	20 %	8 %
Pensionsfonds	16 %	32 %	35 %
Fund-of-funds	12 %	23 %	31 %
Stiftungen	5 %	13 %	7 %
Family Offices	8 %	4 %	1 %
Sonstiges	13 %	8 %	18 %

# AKTUELLE PORTFOLIOUNTERNEHMEN (I)

Unternehmen	Umsatz 2013 in Mio. €	Mitarbeiter	Kerngeschäft	Märkte
Broetje-Automation GmbH, Wiefelstede	87,3 (GJ 12/13)	500	Entwicklung und Produktion von Maschinen und Anlagen für die Automatisierung der Montage von Flugzeugen	Weltweit
Clyde- Bergemann-Gruppe, Wesel/Glasgow /Delaware	544,8 (US- \$; GJ 13/14)	1.700	Entwicklung und Produktion von Komponenten für Kraftwerke	Weltweit
DNS:NET Internet Service GmbH, Berlin	10,7*	30	Telekommunikations-und IT- Dienstleistungen auf Basis hoch- wertiger Glasfaserinfrastruktur	Deutschland
FDG S.A., Orly, Frankreich	110,0	760	Dienstleistungen für Supermärkte in Frankreich und anderen Ländern	Frankreich, Nachbarländer
Formel D GmbH, Troisdorf	137,1	3.300	Dienstleistungen für Automobil- hersteller und ihre Zulieferer	Weltweit

Stand: 30. April 2014

\* vorläufig/erwartet

## AKTUELLE PORTFOLIOUNTERNEHMEN (II)

<b>Unternehmen</b>	<b>Umsatz 2013 in Mio. €</b>	<b>Mitarbeiter</b>	<b>Kerngeschäft</b>	<b>Märkte</b>
Grohmann GmbH, Prüm	94,0*	850	Entwicklung und Produktion von Anlagen für die Industrie-automatisierung	Weltweit
Heytex Bramsche GmbH, Bramsche	67,9	330	Herstellung textiler Druckmedien und technischer Textilien	Weltweit
Homag Group AG, Schopfloch	788,8	5.038	Entwicklung und Produktion von Maschinen und Anlagen zur Holzbearbeitung für die Möbel- und Bauelementeindustrie	Weltweit
Inexio KGaA, Saarlouis	25,4 (GJ 12/13)	120	Telekommunikations- und IT-Dienstleistungen auf Basis hochwertiger Glasfaserinfrastruktur	Deutschland, Belgien, Luxemburg
JCK Holding GmbH Textil KG, Quakenbrück	520,6	1.052	Textilhandel	Deutschland

Stand: 30. April 2014

\* vorläufig/erwartet

# AKTUELLE PORTFOLIOUNTERNEHMEN (III)

Unternehmen	Umsatz 2013 in Mio. €	Mitarbeiter	Kerngeschäft	Märkte
Plant Systems & Services PSS GmbH, Bochum	37,1	190	Industriedienstleistungen für die Energie- und Prozessindustrie	Deutschland, Niederlande
Romaco GmbH, Karlsruhe	102,6 (GJ 12/13)	450	Entwicklung und Produktion von Maschinen und Anlagen für die Verpackungs- und Verfahrenstechnik	Weltweit
Schülerhilfe (ZGS Bildungs-GmbH), Gelsenkirchen	46,4*	1.000	Bildungs- und Nachhilfeeinrichtungen	Deutschland, Österreich
Spheros GmbH, Gilching	189,6	800	Entwicklung und Herstellung von Klimaanlagen, Heizsystemen, Wasserpumpen und Dachluken für Busse	Europa, Latein- Amerika, Asien
Stephan Machinery GmbH, Hameln	42,0	180	Entwicklung und Produktion von Maschinen und Prozesslinien für die Herstellung flüssiger oder halbflüssiger Lebensmittel	Weltweit

Stand: 30. April 2014

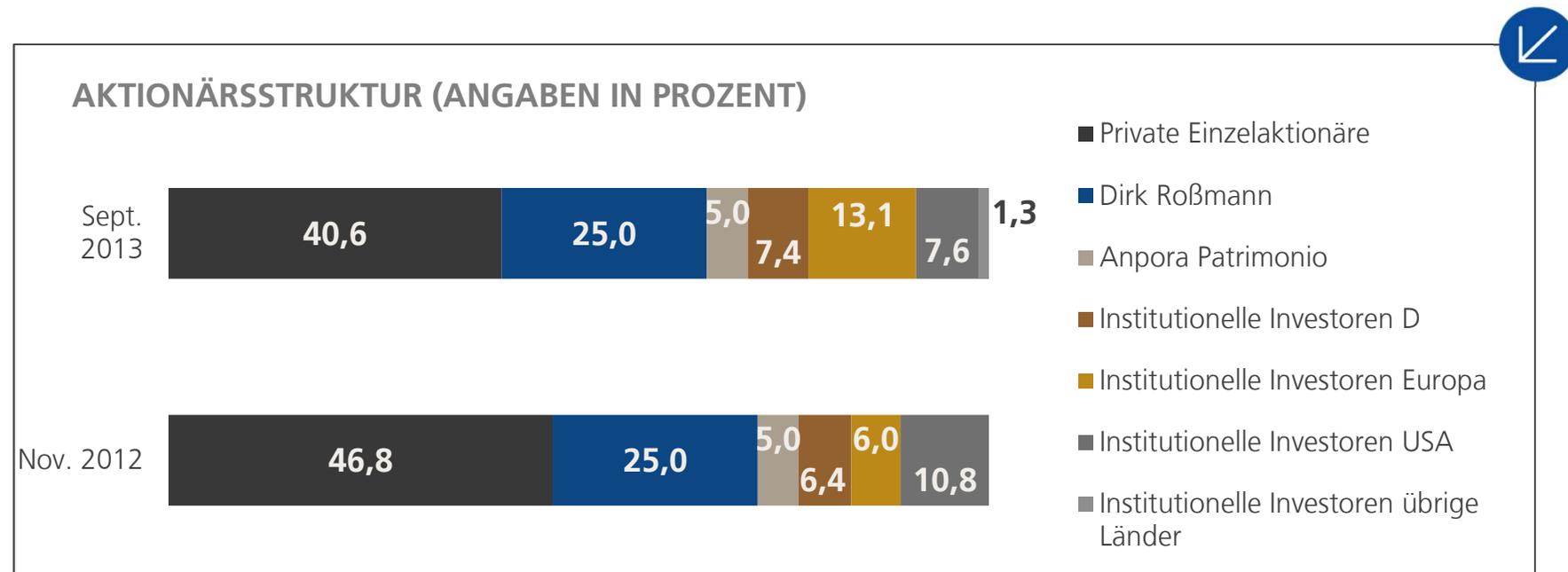
\* vorläufig/erwartet

# AKTIONÄRSSTRUKTUR

**Streubesitzanteil (nach Definition der Deutschen Börse) 69,96 %**

**Ankeraktionär Roßmann erhöhte im Aug. 2012 auf mehr als 25 %**

**Aktionär Portabella (Ventos S.A.) erhöhte im Okt. 2012 auf 5,0 %**



# ANALYSTENBEWERTUNGEN FÜR DIE DEUTSCHE BETEILIGUNGS AG



<b>Analysten</b>	<b>Datum</b>	<b>Bewertung</b>
Close Brothers Seydler Research, Ivo Visic	März 2014	„Halten“
HSBC Trinkaus & Burkhardt, Thomas Teetz	Februar 2013	„Neutral“
J.P. Morgan Cazenove, Christopher Brown/Matthew Hose	Januar 2014	„Underweight“
Landesbank Baden-Württemberg, Hans-Peter Kuhlmann	März 2014	„Halten“
Solventis Wertpapierhandelsbank, Klaus Schlote	März 2014	„Kaufen“
Warburg Research GmbH Roland Rapelius	Juni 2014	„Kaufen“

# NÄCHSTE TERMINE



---

## Finanzkalender

---

Veröffentlichung Zahlen 2. Quartal 2013/2014 Telefonische Analystenkonferenz, Frankfurt am Main	13. Juni 2014
LPE Day, Genf	10. Juli 2014
Veröffentlichung Zahlen 3. Quartal 2013/2014 Telefonische Analystenkonferenz, Frankfurt am Main	12. September 2014

---

# WEITERE INFORMATIONEN



---

Börsenabkürzung:	Reuters: DBAG.n Bloomberg: DBAN
ISIN-Code:	DE000A1TNUT7
Börsenhandel mit Notierung im Prime Standard	
Indices:	S-Dax DAXsector All Financial Services LPX50, LPX Europe, LPX Direct Stoxx Private Equity 20
DBAG ist Mitglied bei LPEQ:	<a href="http://www.LPEQ.com">www.LPEQ.com</a>
Kontakt: Thomas Franke Leiter Investor Relations Telefon: +49 69 95787-307 E-Mail: <a href="mailto:IR@deutsche-beteiligung.de">IR@deutsche-beteiligung.de</a>	Deutsche Beteiligungs AG Börsenstraße 1 60313 Frankfurt <a href="http://www.deutsche-beteiligung.de">www.deutsche-beteiligung.de</a>

---



# ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN ENTHALTEN RISIKEN



Diese Präsentation enthält vorausschauende Aussagen. Vorausschauende Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen und Vergangenheit beschreiben; sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen.

Jede Aussage in diesem Bericht, die unsere Absichten, Annahmen, Erwartungen oder Vorhersagen sowie die zugrunde liegenden Annahmen wiedergibt, ist eine vorausschauende Aussage. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die dem Vorstand der Deutschen Beteiligungs AG gegenwärtig zur Verfügung stehen. Vorausschauende Aussagen beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.

Vorausschauende Aussagen beinhalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Eine Vielzahl wichtiger Faktoren kann dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ereignisse erheblich von vorausschauenden Aussagen abweichen. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, in Europa, in den Vereinigten Staaten von Amerika oder andernorts – den regionalen Schwerpunkten unserer Investitionstätigkeit.